

Ausschreibung Gerätefinale Turngau Rhein-Lahn

Samstag, 11.05.2024

Stand: 11.03.2024

Hahnstätten, Sporthalle in der ZSA

Meldeschluss: Samstag, 27.04.2024

Wettkampf

Der Wettkampf ist als Gerätefinale P-Stufen bzw. Kür modifiziert ausgeschrieben. Jede Turnerin nimmt in genau einer Wettkampfklasse ihres Jahrgangs teil und wählt innerhalb dieser Wettkampfklasse ihre Geräte (Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken, Boden – sie darf, muss aber nicht alle Geräte turnen). Eine Teilnahme derselben Turnerin sowohl in P-Stufen als auch in Kür modifiziert ist nicht möglich.

Jedes Gerät wird einzeln ausgewertet und geehrt.

Wettkampfklassen

WK	Jahrgang	Kür Modifiziert	P-Stufen
1	2009 u.ä. (15 Jahre u.ä.)	LK2 (Sprung 1,25 m)	P6-P9
2	2010-2012 (12-14 Jahre)	LK3 (Sprung 1,20 m)	P6-P9
3	2013/2014 (10/11 Jahre)	LK3 (Sprung 1,20 m)	P5-P8
4	2015/2016 (8/9 Jahre)	-	P4-P7
5	2017 u.j. (7 Jahre u.j.)	-	P3-P6

Wettkampfprogramm P-Stufen gemäß DTB-Aufgabenbuch 2015 mit allen Ergänzungen.

Wettkampfprogramm Kür modifiziert gemäß „Arbeitshilfen Kür modifiziert LK1-LK4“, Elementliste des Code de Pointage sowie der Liste der nationalen Elemente, die zum Zeitpunkt des Meldeschlusses gültig sind.

Geräte

Sprung

Kür modifiziert: Sprungtisch gemäß Wettkampfklasse. P-Stufen: P7-P9 Sprungtisch Höhe 1,20m, P6 Sprungtisch Höhe 1,10m. P5 nur Alternative: Mattenstapel H=0,90m, P4 Bock seit, H=1,00m +/- 10 cm, P3 Kasten seit, H=1,00m.

Es sind zwei Sprünge erlaubt, in allen Wettkampfklassen dürfen unterschiedliche Sprünge gezeigt werden. Der bessere Sprung bildet das Geräteergebnis.

Stufenbarren/Reck

P6-P9 Stufenbarren H=1,55/2,35 über Mattenoberkante, Diagonale max. 1,81m, in der P6 sind Ausgleichsmatten bis Schulterhöhe möglich. P3-P5 am Reck oder Stufenbarren, Höhe gemäß Übungsbuch.

Schwebebalken

Balken H=1,05m über Mattenoberkante. In der P3 und P4 kann eine Niedersprungmatte (H=30cm) unter den Balken gelegt werden.

Boden

Geturnt wird auf einer 17m-Bodenbahn, die in der Mitte (ca. 12 Meter) mit Federelementen unterbaut ist.

Startberechtigung

Startberechtigt sind Turnerinnen der Mitgliedsvereine des Turngau Rhein-Lahn. Jede Turnerin darf nur für einen Verein starten. Kaderturnerinnen (ab Verbandskader) sind nicht startberechtigt.

Meldungen

Vereinsweise Meldung unter Angabe der Turnerinnen mit Name, Jahrgang, Wettkampfklasse **sowie der zu turnenden Geräte** bis zum Meldeschluss Samstag, 27.04.2024 per Mail an Tobias Röse (tobias.roese@gmx.de).

Kampfrichter

Pro angefangene 10 Turnerinnen ist für **die Dauer der gesamten Veranstaltung mindestens ein ausgebildeter Kampfrichter/-in** zu stellen, der/die bei der Meldung der Turnerinnen **namentlich** und mit Angabe der Lizenz zu benennen ist. Die Meldung der Kampfrichter muss entsprechend der gemeldeten Wettkämpfe erfolgen, d.h. werden Turnerinnen für Wettkämpfe der Kür modifiziert gemeldet, müssen auch Kampfrichter für KM gemeldet werden. Die Ausfallgebühr beträgt für jeden fehlenden Kampfrichter 20,00 €. Teilnehmermeldungen ohne Kampfrichtermeldung können nur dann zugelassen werden, wenn dies organisatorisch möglich ist.

Meldegeld

Entsprechend der Meldegeldordnung des Turngau Rhein-Lahn (z.Zt. 4,00 € je gemeldete Turnerin), am Wettkampftag vereinsweise zu entrichten. Die Berechnung des Meldegeldes erfolgt laut Meldung am Meldeschluss und wird auch bei Nichtteilnahme fällig.

Zeitplan

Der Zeitplan wird ebenso wie der Kampfrichtereinsatzplan aus organisatorischen Gründen nach Eingang der Meldungen den teilnehmenden Vereinen mitgeteilt.

Veröffentlichungen von persönlichen Daten und Bildern

Mit der Abgabe der Meldung erklären sich die Teilnehmerinnen bzw. deren Sorge-/ Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse, Berichte mit Namensnennung sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke im Internet bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.